

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 153.

Donnerstag den 4. Juli.

1867

## Gesangsfest des Sängerbundes an der Saale am 4. und 5. August e.

Mitbürger!

In stolzer freudiger Erinnerung feiern wir in diesen denkwürdigen Tagen die glorreichen Siege der Preussischen Fahnen im vergangenen Jahre, — Deutschlands Verjüngung. Es war eine große begeisterte Zeit, deren Andenken wir festlich begehen, aber sie war auch schwer und drangsalvoll. Wer von uns wurde nicht betroffen von den Leiden des vorjährigen Krieges, der Epidemie, die namentlich auch unsere Stadt so schwer heimgesucht, der allgemeinen Geschäftslosigkeit? Deshalb war bisher keine Zeit, keine Stimmung zur Freude, am wenigsten zu allgemeinen Gesangsfesten. Aus diesem schwerwiegenden Grunde hat der Sängerbund an der Saale, welcher seit länger als 20 Jahren sich alljährlich zu größeren musikalischen Aufführungen unter festlichen Formen vereinigt, im Jahre 1866 sein Gesangsfest in Halle nicht begehen wollen. Nun, da Friede, Freude und Vertrauen in die Herzen zurückgekehrt ist, nun, da eines der hohen Ziele deutschen Sängertums, unseres Vaterlandes Einheit, nicht mehr im Lied allein lebt, sondern beginnt zur That sich zu gestalten: nun sind wir wieder berechtigt, Feste deutschen Männergesanges zu feiern. Die Tage des Universitäts-Jubiläums sind zwar kaum vorüber; dennoch rufen wir die Theilnahme unserer Mitbürger auch für unser volkstümliches Fest an, indem wir der festen Ueberzeugung leben, daß unsere alte Musikstadt, unser sang- und klangreiches Halle hinter anderen kleineren Städten nicht zurück bleiben wird, wenn es gilt, den zahlreichen, in unserer Mauern verweilenden, fremden Sängern ein herzliches Willkommen zu bieten. Hat unser Bund doch überall, wo er seine Festhütte aufschlug, bei Behörden und unsern Mitbürgern ein wohlwollendes und seine Zwecke förderndes Entgegenkommen gefunden; begrüßten ihn doch überall die Häuser im bunten Schmuck der Kränze und der Flaggen; fanden doch seine Sänger überall ein gastliches Dach; erfreuten sich doch seine musikalischen Aufführungen stets der Theilnahme einer überaus zahlreichen Zuhörerschaft! In diesem Sinne wünschen die sechs zum Sängerbunde an der Saale gehörenden hiesigen Vereine auch für Halle das bevorstehende Fest zu einem allgemeinen, allseitig befriedigenden zu gestalten. An unsere Mitbürger richten wir deshalb vertrauensvoll die Bitte, die Tage des 4. und 5. August in der bezeichneten Weise mit uns festlich zu begehen, die Herzen und die Häuser für unsere Sänger zu öffnen, durch ihre Theilnahme an unserer musikalischen Aufführungen zu bezeugen, daß der Männergesang im Leben des deutschen Volkes tiefe Wurzeln geschlagen hat.

Halle, den 28. Juni 1867.

### Das Fest-Comité.

C. F. Baentsch, Kaufmann. J. Bürger, Buchbindermeister. P. Colla, Kaufmann. Fiebiger, Rechtsanwalt. F. Franke, Lehrer. H. Franke. R. Geiß, Colleague. Grunberg, Gastwirth. Dr. Günther, Oberlehrer. E. John, Musikdirector. A. G. Keil, Kaufmann. Lehne, Schriftseher. C. Meyer, Kaufmann. Dr. Karl Müller. Albert Müller, Rammachermeister. Fr. Pallas, Kreisgerichts-Secretair. S. Müller, Kaufmann. Schäfer, Kassirer der Gasanstalt. A. Schmidt, Lehrer. Tagermann, Lehrer. L. Thieme, Musikdirector. F. Uhlig, Radlermeister. C. Benediger, Schriftseher.

## Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Außerem Vernehmen nach werden die Fahnen, welche am 3. d. M., dem Jahrestage der ewig denkwürdigen Schlacht von Königgrätz, dem Infanterie-Regiment Nr. 86 von Sr. Majestät dem Könige in Gnaden verliehen wurden und zu deren Empfangnahme der Regiments-Commandeur mit 3 Unteroffizieren nach Potsdam berufen war, am 4. d. M. Vormittags gegen 11 Uhr auf dem hiesigen Bahnhofe eintreffen. Eine aus sämtlichen 8 Compagnien combinirte Compagnie mit den nöthigen Offizieren und Unteroffizieren, sowie den Spielteuten und der Regiments-Musik wird dieselben von dort abholen und zum Exercierplatze bringen, woselbst die beiden hierorts garnisonirenden Bataillone im Viereck aufgestellt sind. Der Regiments-Commandeur wird jedem einzelnen Bataillon seine Fahne mit den gebräuchlichen Honeurs persönlich übergeben. Der Act der feierlichen Uebergabe wird Seitens der Truppen durch einen Parademarsch beendet, wonach das Regiment geschlossen zum Abbringen der Fahnen in die Stadt einrückt.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 5. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke.

Die Damen des Diakonissen-Hilfsvereins, welche uns ihre Hülfe zur Arbeit so freundlich geschenkt haben, ersuche ich dringend ihre Thätigkeit wieder zu beginnen, da nöthige Arbeit vorliegt; jeden Freitag früh 10 Uhr wird gearbeitet.

Halle, den 2. Juli 1867. Ober-Consistorialrathin Tholuck.

### Die Kunstausstellung

wird am 8. d. M. geschlossen und bleiben bis dahin die großen historischen Bilder von Camphausen, l'Allemand etc., so wie die Landschaften von Achenbach, Lessing, Gude, Steinicke etc. aufgestellt.

Der Vorstand.

## Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle. 2. Juli 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	333,96	5,09	79	13,8	N	heiter 1.
Mitt. 2	332,80	6,77	55	22,3	W	ziemlich heiter 5.
Abd. 10	332,96	6,47	80	16,7	SW	trübe 8.
Mittel	333,24	6,11	71	17,6		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Tageschau.

Donnerstag den 4. Juli.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1 — 3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

**Spartafest.**

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm.  
und 2—5 Uhr Nachm.

**Vereine.**

Kunstausstellung, 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „Stadtschießgraben.“  
Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7— $7\frac{1}{2}$  Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (H. Saxberg 15)  $7\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.  
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Gabelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Kofe).  
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Wäandener  
Brauhaus) 1 Tr.

Schachklub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“  
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
Häfler'scher Gesangverein, 7 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

**Liedertafeln.**

Männergesangverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“  
Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in den  
„drei Schwänen.“

**Berichtigung.**

Auf Seite 1 in Nr. 152 d. Bl. ist in Zeile 1 der dritten Strophe des vor-  
anstehenden Gedichts statt „Der Herr“ zu lesen: „Des Herrn.“

Verantwortlicher: Prof. Dr. Herzberg.

**Bekanntmachungen.**

Das am Moritzkirchhofe 14 gelegene Haus,  
enthaltend: 9 Stuben, 8 Kammern, Speisekam-  
mer, Küche, Bodenkammern, größere Bodenträume,  
sehr trockene Keller nebst Seitengebäude, Wasch-  
haus, Torfgeläß u. Hofraum, ist gegen Anzahlung  
von 2000  $\mathcal{R}$  aus freier Hand zu verkaufen. Solide  
Käufer erfahren im Hause selbst das Nähere.



Alte Eisenbahnschienen à  $2\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  pr. Ctn.  
in allen Längen und Höhen, zu Balken und  
Trägern; Cemente, Dachfliz, Dachpappe u.  
Schiefer, Mauer- u. Chamottesteine, Haus-  
flurfliesen, Klinker u. alle sonst. Baumateri-  
alien zu billigen u. festen Preisen bei  
J. G. Mann & Söhne in Halle a. d. S.

Gerstenstroh zu verkaufen zweiter Saalberg 2.  
Dasselbst 2 Stuben nebst Kammer zu vermieten.

Sopha zu verkaufen. Einen Lehrburschen sucht  
**C. Baas**, kl. Klausstraße 1.

Einen Mahagoni-Silberschrank, eine neue bir-  
tene Kommode verkauft billig kl. Schloßgasse 9.

Böttcherhähne sind zu haben bei  
**Wurmstich**, Landwehrstraße 16.

Eine Nähmaschine, fast neu, passend  
für schwere Arbeiten, ist preiswürdig zu ver-  
kaufen. Näheres lange Gasse 29, 3 Tr.

Kastensregale sind billigst zu verkaufen bei  
**Ernst Voigt**.

Ein großer Ausziehtisch wegen Mangel an  
Raum billig zu verkaufen Rannische Straße 10.

Nächsten Freitag **Broihan** (Gose) in der  
Dampfbierbrauerei von

**Sermann Rauchfuß**,  
gr. Brauhausgasse 8.

13 b. **Magdeburger Chaussee 13 b**  
**Kohlen-Steine**

aus bester Müllinger Kohle  
 $3\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  ab Platz  
 $3\frac{1}{6}$   $\mathcal{R}$  frei in's Haus } pro Tausend.

**Spickaale**, à St. 2—3  $\mathcal{H}$ , erhielt **Volke**.

**Stroh-Verkauf.**

Wir haben noch **Krumm-Voggen**, **Ger-  
sten** und **Saferstroh** abzulassen, was, in  
nicht zu kleinen Quantitäten, von unserer Deto-  
nomie in Halle abgeholt werden kann.

**Zucker-Siederei: Comp. in Halle.**

Hobelspähne verkauft alter Markt 19.

Eine fast neue Waschmaschine,  
für eine große Haushaltung passend, ist billig  
zu verkaufen Bahnhof 3.

Ein kl. Stutzflügel von angenehmem, kräftigem  
Ton ist billig zu verkaufen Ritttergasse 4, 1 Tr.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen  
an der Halle 3.



**Ein Wohnhaus,**

möglichst in der großen Steinstraße, am Markt  
oder Leipzigerstraße, solid gebaut, nicht zu groß,  
wird zu kaufen gesucht u. Adressen unter **G. U.**  
in der Exp. d. Bl. erbeten.

**Photographisches Atelier**

von

**Franz Marx,**  
**Fleischergasse 34.**

Bisitenkarten à Dgd.  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , Brust-  
bilder 2  $\mathcal{R}$  Aufnahme von früh 8 bis  
Abends 6 Uhr.

**Wohnungs-Veränderung.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß  
ich nicht mehr Graseweg 2, sondern **Leipziger-  
straße 2** im Hause des Kaufmanns Herrn  
Wiebach wohne, wo ich alle Reparaturen an  
Filz-, Seiden-, Stoff- und Drell-Hüten, als  
Waschen, Färben und nach der neuesten Form in  
Stand setzen, übernehme und in kurzer Zeit bil-  
ligst zurückerliefern.

**S. Linde**, Hutmacher-Meister,  
Leipzigerstraße 2.

Mein Geschäft und Wohnung befindet sich jetzt  
**Leipzigerstraße 6.** **Jacob Lewin.**

Meine Wohnung ist nicht mehr Thalgaße 4,  
sondern **Graseweg 15.**  
**F. Gramme**, Hebamme.

**Wohnungs-Veränderung.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß  
ich nicht mehr gr. Rittergasse 2, sondern **Flei-  
schergasse 38** wohne. Reparaturen und Auf-  
polieren der Möbel werden stets angenommen.

**S. Schülbe**, Tischlermeister.

**1000 Thlr.** werden zur ersten Hypothek  
auf ein Grundstück von 18,000  $\mathcal{R}$  Werth zum  
1. October gesucht. Näheres in d. Expd. d. Bl.

**1000 Thlr.** und **500 Thlr.** sind sofort  
auszuleihen durch **Justizrath Wilke.**

Ich suche zum sofortigen Antritt einen Arbeits-  
mann. **Anton Feiz.**

**Gesucht 1** tüchtiger Knecht und 1 perf. Kö-  
chin; kräftige Hausmädchen weist nach  
Frau **Kohl**, alte Promenade 9.

2—3 fleißige Torfmacher erhalten dauernd  
Arbeit **Magdeburger Chaussee 13 b.**

Ein ordentlicher Arbeiter findet dauernde Be-  
schäftigung **Delitzscherstraße 5.**

Ein Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht  
gr. Ulrichsstraße 47, 1 Tr.

Ein propes, in Küche und Hausarbeit sehr  
erfahrenes Mädchen gesetzten Alters wünscht bei  
einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Das  
Nähere **Geiststraße 58, parterre.**

Ein nicht zu junges arbeitsames Mädchen fin-  
det zum 1. August Dienst gr. Ulrichsstraße 28.

Feine Wäsche wird sauber und billig gewaschen  
**Mühlberg 3, parterre.**

Zu sogleich oder 1. August wird eine mit  
guten Zeugnissen versehene Köchin bei gutem  
Lohn gesucht. Näheres  
**Brüderstraße 21, 1 Tr. hoch.**

Ein Mädchen sucht zum 1. August  
**Bruno Freitag**, Leipzigerstraße 6.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 15. Juli  
gesucht **Rathhausgasse 8, im Hofe.**

Eine anständige, sehr reinliche Person, welche  
befähigt ist eine kleine Wirtschaft selbstständig zu  
führen und hierüber gute Zeugnisse vorlegen kann,  
findet den 15. dieses Monats eine sehr annehmbare  
Stellung. **Anmeldungen**  
**Kleinschmieden 9.**

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im  
Waschen u. Scheuern **Töpferplan 9, im Laden.**

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst  
**Harz 39.**

Eine alte Dame, den höheren Ständen ange-  
hörend, sucht Michaelis oder früher eine Woh-  
nung von 1 St., 1—2 K., K., parterre oder  
1 Treppe hoch, nur Sonnenseite, zu mie:hen.  
Angaben dieserhalb **Mittelstraße 9, part. abzug.**

Einen Heuboden und eine Frau oder einen  
tüchtigen Jungen an die Braunkohlenpresmaschine  
lange Gasse 18.  
sucht

Eine gr. Badewanne wird zu mieten gesucht  
**Zapfenstraße 13.**

Ein größerer **Laden**, in guter Lage, mit ober  
ohne **Wohnung** ist zu vermieten. Näheres  
**Rannische Straße 24.**

Der zweite Stock, gr. Steinstraße Nr. 73, aus  
5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller, Boden,  
Waschhaus zc. bestehend, ist Michaelis zu vermie-  
then. Näheres bei **Robert Cohn.**

3 St., 5 K., Entrée, Küche ist zu vermieten  
kl. Ulrichsstraße 12.

Eine Tabackschneidemaschine, eine Balkenwaage und eine eiserne Pferdekrippe zu verkaufen, sowie eine Niederlage und ein Schüttboden zu vermieten kl. Ulrichsstraße 9.

Eine anständige Person in gesetzten Jahren, welche zuverlässig bei Kindern ist, auch waschen, plätten und etwas nähen kann, und ein tüchtiges, reinliches Hausmädchen werden gesucht bei

**D. Grebin**, Bahnhof's- Restauration.

Es sind Wohnungen von 30 — 40  $\frac{1}{2}$ , sowie eine Schlosserwerkstelle mit oder ohne Werkzeug zu vermieten und jetzt oder später zu beziehen bei **Voegen**, Mühlberg 1.

Ein Wohnung von 3 Stuben, Kammern u. und ein Restaurationskeller ist zu vermieten. Näheres **Töpferplan 1.**

**1 Wohnung am Königsplatze** von 3 Stuben, Kammern u. pr. 1. October or. (100  $\frac{1}{2}$ ) zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Ein comfortables Logis, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, mehreren Kammern, Küche und Zubehör, ist sehr preiswürdig zum 1. October zu vermieten **gr. Klausstraße 10.**

Zwei möbl. Zimmer mit Kabinet sind zu vermieten **gr. Steinstraße 5.**

2 Etagen, jede zu 4 Stuben, 3 Kammern und Küche, sowie eine Wohnung, Stube, K., K., sind zu vermieten und 1. October zu beziehen bei **Wurmlich**, Böttchermstr., Landwehrstr. 16.

Zum 1. October sind zwei Wohnungen, jede bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör für 110  $\frac{1}{2}$  resp. 100  $\frac{1}{2}$  zu vermieten. Näheres beim **Zimmermeister Brüggert**, v. d. Steinthor 10.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. ist zum 1. October zu vermieten **C. C. Schober**, Klausthor.

Gr. Märkerstraße 3 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Entrée nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten.

**A. Zimmermann.**

### Zu vermieten

2 Stuben, Kammer, Küche u. Fleischerstraße 44.

Ein Logis, bestehend aus 2 St., 2 K., K. ist an ruhige Miether zu vermieten u. am 1. October oder früher zu beziehen

**F. Grimm**, am Geistthor 22.

Eine Wohnung, wo bis jetzt eine Bäckerei schwunghaft betrieben, ist zu einem Victualienhandel passend, sofort zu verm. Das Nähere **Breitestraße 1.**

Eine Parterre-Wohnung (2 St., 3 K., K.) an stille Leute zum 1. October zu beziehen **Mittelstraße 17.**

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist kl. Steinstraße 4 die 2. und 3. Etage, jede aus 3 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör bestehend; auch ist daselbst eine kleine Parterre- und eine kleine Hof-Wohnung zu beziehen. Alles Nähere im Laden daselbst.

Die Bel-Etage meines Hauses ist zu vermieten und 1. October zu beziehen.

**K. Zabel**, Zimmermeister.

1 Logis (40  $\frac{1}{2}$ ) an einz. Leute verm. Leipzigerstr. 13.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K. nebst Zubeh. ist vom 1. October ab an eine einzelne Dame zu vermieten **alter Markt 11.**

Eine Wohnung von 5 Stuben, 4 Kamm. nebst Zubehör ist vom 1. October ab zu vermieten **alter Markt 11.**

Ein geräumiges Parterre-Local, bisher als Tischlerwerkstelle benutzt aber auch als Lagerraum passend, mit darüber befindlicher angenehmer Wohnung ist sofort zu vermieten u. 1. October zu beziehen **gr. Klausstraße 10.**

Das von dem Fuhrherrn **F. Barth** bewohnte Logis nebst Stallung zu 5 bis 6 Pferde ist anderweitig zu vermieten und Michaelis d. J. zu beziehen. **A. Naumann**, Derglaucha 32.

Eine große Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern nebst allem Zubehör und Gartenpromenade, eine desgl. von 1 Stube, 2 Kammern nebst allem Zubehör und eine kleinere nebst Zubehör ist zu vermieten **Leipzigerstraße 81.**

Eine kl. Wohnung ist an ruhige Miether zu vermieten **Mauergasse 4.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller sind zu vermieten und 1. October zu beziehen **Königsstraße 16.**

Ein Logis zu 64  $\frac{1}{2}$  und ein kleineres sind zu vermieten **Schülershof 17, 1 Tr.**

Eine Wohnung von 1 St., 2 K. u. K. ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten u. 1. October zu beziehen **Geiststraße 31.**

1 Stube, K. u. Zubehör, sowie 1 kl. Stube zu vermieten **Gerbergasse 9.**

Stube und Kammer zu vermieten **Rittergasse 11.**

Einige kleine Logis von Stube, Kammer u. Zubehör sind zu vermieten **Dachritzgasse 8.**

Zu vermieten ist eine freundl. Wohnung, bestehend aus St., K., K. an stille Leute sofort od. zum 1. October zu beziehen **Leipzigerstraße 76.**

Zu vermieten ist kl. Ulrichsstraße 7, im Hofe eine Parterre-Wohnung, früher zur Tischlerei benutzt, bestehend aus 2 St., 2 K., K. u.

**Die 2. Etage, enth. 2 freundl. St., 2 K., Mädchenk., K. u. ist von ruhig. anständ. Leuten zum 1. Oct. zu bez. Preis 90 Thlr. Schulgasse 2 b.**

Eine kleine Stube zu verm. Dachritzgasse 6. Daselbst Schlafstellen offen.

Eine freundliche Wohnung ist an einzelne Leute zu vermieten und Michaelis beziehbar **Marktplatz 8.**

Ein Logis, bestehend aus St., K., Küche nebst Zubehör, zu vermieten **Steinweg 47.**

Eine Dachstube mit Kammer von ruhigen Leuten zum 1. October zu beziehen **gr. Wallstr. 19.**

Im verschl. Hause Merseb. Chaussee 13 sind 2 Wohn. von 3 u. 4 St., Küche, Speise- u. Mädchenk., Keller, Holzst., Laden, gem. Waschk. u. Trockenb., gutem Trinkw. z. 1. Oct. zu verm. Wohn. werd. herrsch. einger. Näheres

**Königsplatz 6, 1 Tr.**

kl. Ulrichsstraße 19 ist die Bel-Etage sofort oder den 1. October zu beziehen.

Stube und Kammer an ein Paar ruhige Leute zu vermieten **Schulberg 4.**

**Zu vermieten** Stube und Kammer an stille Leute **Taubengasse 2.**

In meinem Hause Leipzigerstraße 100 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern u., sofort zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. **C. F. Mennicke.**

Die Bel-Etage meines neu erbauten Hauses ist jetzt zu vermieten und den 1. October zu beziehen. **Held**, Wilhelmsstraße 7.

Eine freundliche Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten **an der Halle 19.**

**Zu vermieten** eine freundliche Stube nebst Zubehör **Strohofsstraße 25.**

2 Wohnungen zu 25 und 16  $\frac{1}{2}$  **Schülershof 15.**

Zwei Logis, eins mit Werkstatt, zu vermieten **Schmeerstraße 31.**

Möbl. St. mit K. sofort an 1 oder 2 anst. Herren zu vermieten **Frankensstraße 2, 2 Tr.**

Stube u. K. vermietet **gr. Wallstraße 35.**

Eine Wohnung zu verm. **Weingärten 26.**

Schlafft. mit Kost **gr. Steinstraße 73, 3 Tr.**

Herren finden Schlafft. **Lindenstr. 6, 2 Tr. l.**

Schlafstelle **Mittelstraße 4, im Hofe 2 Tr. v.**

Offene Schlafstellen mit oder ohne Kost, auf Verlangen möblirt, **Leipzigerstraße 78.**

Ein Glaserdiamant verloren. Abzugeben **kl. Brauhausegasse 22.**

Einen gr. Hut nach der Haube verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Frankensstraße 4.**

Ein gold. Meubillon verloren. Gegen Belohnung abzugeben **gr. Märkerstraße 5, part.**

Ein Battist-Taschentuch, eine Ecke gestickt (Schmetterling und A. K.) am 1. Juli in Wittenkind verloren. Gegen Belohnung in der Wadens-Inspection oder bei **A. Fritze** in Halle abzugeben.

Eine Haar-Uhrkette gef. **gr. Wallstraße 16.**

Ein Umschlagetuch in Wittenkind an sich genommen. Abzuholen **kl. Klausstraße 1.**

**Ich warne hierdurch Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen zu borgen. C. A. Werner.**

Die Person, welche seit Sonntag Nachmittag ein schwarz und weiß karrirtes **Shawltuch** von einem 14-jährigen Jungen im grauen Anzuge kaufte, bitte ich, mir selbiges gegen Erstattung der Auslage sofort zurückzugeben, da es mir entwendet wurde. **Bruno Frentag**, Leipzigerstraße 6.

Um mit unseren Blousen, Spizentüchern, Cachemir-Tüchern zu räumen, verkaufen wir dieselben zu und unter dem Selbstkostenpreise.

## J. Schmuckler & Comp., gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

### I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.  
Geschäfts-Uebersicht am 30. Juni 1867.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	15,441,627	19	3									
abgelehnt	1,813,795	—	—									
angenommen	13,627,832	19	3	10387	15	11	515,151	10	5	49,172	7	1
erloschen	4,553,994	5	9	6537	26	9	175,187	18	1	—	—	—
Bestand	9,073,838	13	6	3849	19	2	339,963	22	4	49,172	7	1

Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6, neben dem Neubau,

### Ausverkauf

von Buckauer Porzellan, sehr schöner Kleider- und Jaquet-Anöpfe, Herren-Schlipse, Damen-Zeugstiefeln und circa 50  $\ell$ . gute schwarze Nabscheide, sowie verschiedene andere Sachen, welche alle zu fabelhaft billigen Preisen weggegeben werden.

Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6, dicht neben dem Neubau.

Frische Bücklinge, Flundern und Aale treffen Donnerstag früh hier ein.  
Frau Nademann,  
Stand: an der Marktkirche.

### Composition,

das unfehlbare Mittel gegen Wanzen, wofür ich 5  $\%$  Garantie leiste.

Mit heutigem Tage übergebe Herrn Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6, hier, den alleinigen Vertrieb dieses Artikels.

Halle, den 1. Juli 1867.

Fr. Mitreuter.

Indem ich mich auf Verzeichens beziehe, empfehle ich die Composition als Radicallmittel gegen Wanzen in Flaschen mit Gebrauchs-Anweisung à 5  $\%$  hiermit bestens, nachdem ich mich von der immensen Wirkung selbst überzeugte.

Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Herren- u. Damen-Garderoben in allen Stoffen werden sauber gewaschen und von Flecken gereinigt von  
Ferdinand Schwarz, Leipzigerstraße Nr. 78.

Bei meinem Umzuge von Gröllwitz nach Halle, woselbst ich am heutigem Tage die seither Koch'sche Restauration, Domplatz Nr. 12, übernommen habe, sage ich allen Gröllwitzer Freunden und Gönnern ein herzliches Lebewohl. Für das Vertrauen, welches mir dort geschenkt worden ist, bestens dankend, bitte ich zugleich das geehrte hiesige und auswärtige Publikum das Wohlwollen, welches meinem Vorgänger, Herrn Koch, so vielseitig zu Theil wurde, auch auf mich zu übertragen und versichere, daß ich dasselbe durch prompte und pünktliche Bedienung rechtfertigen werde. Halle, den 1. Juli 1867.

Wilhelm Arncke.



Nicht zu übersehen.  
Sonntag den 7. soll ein Pferd ausgefegelt werden  
Christ. Semm, Franckensstraße 5.

Das Pferd steht von heute an Landwehrstraße Nr. 10, im Hofe, zur Ansicht. Näheres zu erfragen bei dem Tischlermeister Schäfer.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten. NB. Für ein pikantes Bierschen Erfurter Felsenkeller-Lagerbier ist bestens gesorgt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

### Herrschaftliches Logis,

helle Etage,

pr. 1. October cr. zu vermieten  
Königsplatz 6.

In meinem Hause, neue Promenade, ist das hohe Parterre, bestehend aus 2 St., 2 K., K., und die 2te Etage, bestehend aus 5 St., 3 K., Küche, zum 1. October c. zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße 23, im Eckladen.

Al. Klausstraße Nr. 8 ist eine Wohnung, 1 Treppe hoch, nach dem Hofe gelegen, von 3 bis 5 heizbaren Stuben, einigen Kammern u. Zubeh., neuhergerichtet, im Preise von 70 bis 90  $\%$  zum 1. October zu beziehen.

Dieselbst ist ein geräumiger Keller mit Straßen-Zugang zu vermieten.

Eine sehr freundliche Wohnung von 3 event. 4 Stuben und Zubehör ist pro 1. October c. billig zu vermieten und kann jederzeit gesehen werden. Näheres Wörlitzer Straße 9, parterre.

Freundliche Wohnung: 4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. alles Zubehör, zum 1. October zu vermieten gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr.

Ein kleiner Laden nebst Wohnung für 60  $\%$  und ein Logis für 36  $\%$  zu vermieten  
Rannische Straße 23.

Eine Werkstatt mit Wohnung zu vermieten  
Leipzigerstraße 33.

Ein Logis zu 26  $\%$  sogl. beziehbar Unterberg 5. Möbl. Stube, eine dgl. m. K., vornheraus, an einz. Herren zu vermieten Leipzigerstraße 37.

Al. Stube sogl. zu beziehen Herrenstraße 6. Leipzigerstraße 70 ist ein möbl. Stübchen nebst Bett sofort zu beziehen, Preis monatlich 3  $\%$ .

Möbliertes Logis sogleich beziehbar  
gr. Ulrichsstraße 18.

Logis mit Kost  
Rautenberg 1, 1 Tr.

### Humanität.

Heute Donnerstag General-Versammlung.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 2. Juli Abends am Unterpegel 5' 4"  
am 3. Juli Morg. am Unterpegel 5' 4"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	2. Juli		3. Juli	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	14 Grad
Wasser	20 Grad	18 Grad	18 Grad	18 Grad